

Vergabeordnung IMT-Preis

Der Preis des Instituts für Medizin und Technik e.V. (IMT) wird jedes Jahr einmalig für die innovativste Abschlussarbeit (Bachelor- oder Master) der grundständigen Studiengänge aus den Bereichen Biomedizinische Technik, Elektro- und Informationstechnik, Medientechnik oder Photovoltaik des Fachbereiches Elektrotechnik, Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen (EMW) der Hochschule Anhalt vergeben.

Mit dem IMT-Preis wird eine hervorragende Leistung auf technisch-wissenschaftlichem Gebiet prämiert. Der Preis soll die Studenten motivieren und ein Zeichen für die gesellschaftliche Bedeutung von ingenieur-wissenschaftlichen Leistungen setzen.

Der IMT-Preis wird für die innovativste Abschlussarbeit verliehen, die nachfolgende inhaltliche Merkmale aufweist:

- Originelle ingenieur-technische Lösung eines technischen oder technologischen Problems aus den Bereichen der o.g. Studiengänge.
- Anwendung oder Entdeckung neuer Systeme oder Systemkombinationen, die zu technischen oder technologischen Neuerungen führen können.
- Beitrag zur Klärung grundlegender Probleme und Fragestellungen in den o.g. Studiengängen.

Vorschlagsrecht für Preisträger/in haben alle Professorinnen und Professoren des Fachbereichs EMW der Hochschule Anhalt.

Auswahl und Entscheidung über den/die Preisträger/in trifft eine durch die professoralen Mitglieder des IMT berufene Kommission. Der Kommission gehören Mitglieder des Instituts an, die die Kompetenzbereiche Medizintechnik, Medientechnik, Kommunikationstechnik und Photovoltaik repräsentieren. Externe Gutachter können hinzugezogen werden. Der Institutsdirektor votiert über die Besetzung der Kommission.

Die Entscheidung über den Preisträger erfolgt mit der Mehrheit der Stimmen der Mitglieder der Kommission. Die Entscheidung der Kommission ist unanfechtbar.

Der IMT-Preis wird durch eine von der Kommission vorgeschlagene Person im Rahmen einer feierlichen und hochschulöffentlichen Veranstaltung (z. B. der Immatrikulations- oder Absolventenfeier des Fachbereiches EMW) verliehen. Die Ehrung ist verbunden mit einer Urkunde und dem IMT-Preis (Geldprämie).

Die Vergabeordnung tritt nach Beschluss der IMT-Mitgliederversammlung vom 25. Januar 2017 in Kraft.

Prof. Dr. rer. nat. habil. Otto Kersten
Institutsdirektor